

Gut zu wissen

LP → Leistungspunkte werden nach Kursteilnahme und/oder Erfüllung aller Aufgaben (einschließlich der Prüfung) eines Moduls gutgeschrieben. Die Module gliedern sich auf in Fachmodule, Schlüsselqualifikationen, Praktika und die Bachelorarbeit. Module haben meist einen Umfang von 5, 10, 15 oder 20 LP. Dabei entspricht ein LP einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. In einem Vollzeitstudium sollten pro Semester 30 LP erbracht werden.

ASQ → Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse, sowie schriftliche, mündliche soziale und/oder interkulturelle Kompetenzen. Kompetenzen also, die den späteren Berufseinstieg unterstützen sollen → www.asq.uni-halle.de

FSQ → Die fachspezifische Schlüsselqualifikationen beschäftigen sich mit Problemen der Kulturtheorie der interkulturellen Praxis.

Darum Halle!

Überschrift

Maionsed moluptat landusa voluptam ventis sunt, quid et is sum qui tem que velit etur? Bus mi, conecaectat voluptur? Quis audaecum autatin eat. Abor solupta ssimint doluptat ant doloruptat laut aut eum fuga. Itateld unt re labor sed ut reped utae. Elictis at. Nam, offic tem voluptas is ad et autem hillam fugiae pore faceriam quas dis reptas magnat velita veliqua tiaerunt liquidem voluptiam cusamA- pero quo eici de dolendanto et repra ex exeri beaque diore nobit ro et quas adipitio tes pratquae officii volorem repel ipsandaero consequam quam earum- quam alis ipit quatibusam es naturem est, samet, omniendi officabo. Eles doloris rat. Tempore perum, quissitium ressed que vellore soluptis arum cum.

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Dorothee Röseberg

Institut für Romanistik
Telefon: +49 345 55-23533 oder -23562
E-Mail: dorothee.roeseberg@romanistik.uni-halle.de
Sitz: Ludwig-Wucherer-Str. 2 (GSZ), Raum 1.31.0, 06108 Halle
Sekretariat: Cornelia Streckenbach
E-Mail: cornelia.streckenbach@romanistik.uni-halle.de

→ www.ikeas.uni-halle.de

Angloamerikanische Studien

Prof. Dr. Erik Karl Redling

Institut für Anglistik und Amerikanistik
Telefon: +49 345 55-23510
E-Mail: erik.redling@amerikanistik.uni-halle.de
Sitz: Adam-Kuckoff-Str. 35 (GSZ), Raum 2.01, 06108 Halle

Frankreichstudien

Susanne Fülle-Delbarre

Institut für Romanistik
Telefon: +49 345 55-23562
E-Mail: susanne.fuelle-delbarre@romanistik.uni-halle.de
Sitz: Ludwig-Wucherer-Str. 2 (GSZ), Raum 1.29.0, 06108 Halle

Italienstudien

Prof. Dr. Robert Fajen

Institut für Romanistik
Telefon: +49 345 55-23532
E-Mail: robert.fajen@romanistik.uni-halle.de
Sitz: Ludwig-Wucherer-Str. 2 (GSZ), Raum 2.30.0, 06108 Halle

Dr. Anke Auch

Institut für Romanistik
Telefon: +49 345 55-23536
E-Mail: anke.auch@romanistik.uni-halle.de
Sitz: Ludwig-Wucherer-Str. 2 (GSZ), Raum 2.29.0, 06108 Halle

Lateinamerikastudien

Prof. Dr. Thomas Bremer

Institut für Romanistik
Telefon: +49 345 55-23533 oder -23543
E-Mail: thomas.bremer@romanistik.uni-halle.de
Sitz: Ludwig-Wucherer-Str. 2 (GSZ), Raum 1.37.0, 06108 Halle

Polenstudien

Prof. Dr. Gabriele Lehmann-Carli

Seminar für Slavistik
Telefon: +49 345 55-23551 oder -23554
E-Mail: gabriele.lehmann-carli@slavistik.uni-halle.de
Sitz: Adam-Kuckoff-Str. 35 (GSZ), Raum 3.09.0, 06108 Halle

Martina Kuhnert

Seminar für Slavistik
Telefon: +49 345 55-23556
E-Mail: martina.kuhnert@slavistik.uni-halle.de
Sitz: Adam-Kuckoff-Str. 35 (GSZ), 06108 Halle

Russlandstudien

Prof. Dr. Gabriele Lehmann-Carli (siehe Polenstudien)

Prof. Dr. phil. habil. Swetlana Mengel

Seminar für Slavistik
Telefon: +49 345 55-23550 oder -23553
E-Mail: swetlana.mengel@slavistik.uni-halle.de
Sitz: Adam-Kuckoff-Str. 35 (GSZ), Raum 3.10.0, 06108 Halle

Südosteuropastudien

Prof. Dr. Angela Richter

Seminar für Slavistik
Telefon: +49 345 55-23550
E-Mail: angela.richter@slavistik.uni-halle.de
Sitz: Adam-Kuckoff-Str. 35 (GSZ), 06108 Halle

www.ich-will-wissen.de

Allgemeine Studienberatung

Telefon: 0345 55-21306, -21308, -21322, -21327
E-Mail: ssc@uni-halle.de
Sprechzeiten: mo–do 10–16 Uhr, fr 10–13 Uhr
Sitz: Studierenden-Service-Center (SSC),
Universitätsplatz 11 → Löwengebäude,
06108 Halle (Saale)

- www.uni-halle.de
- www.studienberatung.uni-halle.de
- www.studienangebot.uni-halle.de
- www.ich-will-wissen.de



Foto: MLU / K. Nitschke

Hinweise zur Herausgabe

Herausgegeben von der Allgemeinen Studienberatung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Verantwortlich für den Inhalt ist die Fachstudienberatung. Das Blatt dient der Information und hat keinen Status als Prüfungsordnung.

Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS)

Bachelor

Zwei-Fach-Bachelor
Bachelor of Arts

120
LP



Stand: Januar 2018 | Foto: VorschauBild

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Das Studium auf einen Blick

Philosophische Fakultät II – Philologien,
Kommunikations- und Musikwissenschaften

Institut für Romanistik

Typ: Zwei-Fach-Bachelor mit 120 LP

Abschluss: Bachelor of Arts (B.A.)

Regelstudienzeit: 6 Semester

Beginn: Wintersemester

Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen: Ja

Studieren ohne Abitur: Nein

Charakteristik und Ziele

Ziel des Studienprogramms ist es, die Studierenden zur internationalen Zusammenarbeit durch Kenntnis von zwei Sprachen und Kulturen sowie durch die Ausbildung einschlägiger Kultur- und Mittlerkompetenzen zu qualifizieren. Dabei geht es sowohl um die Ausbildung sprachpraktischer Kompetenzen als auch um die Aneignung von Wissen zu den aktuellen sprachlichen, literarischen und mentalen Kulturstandards in ihren historischen Begründungskontexten und internationalen Vernetzungen sowie ihrer Verschiedenheit zu den eigenkulturellen Prägungen. Des Weiteren werden Grundlagenkompetenzen für praxisorientierte interkulturelle Problemlösungen und für einen produktiven Umgang mit Fremderfahrungen erworben.

Berufsperspektiven

Das Studienprogramm qualifiziert für folgende Berufsfelder: Unterstützung und Betreuung von Firmen, Institutionen, Verbänden, wissenschaftlichen Organisationen und Einrichtungen in ihrer internationalen Zusammenarbeit mit dem Ziel, eine erfolgreiche Kommunikation zu gewährleisten und möglichen Missverständnissen vorzubeugen. Dazu gehören u.a. die Bereiche auswärtige Kulturpolitik, Entwicklungshilfe, Ausländerbetreuung, Medien, Wirtschaft und die Tourismusbranche.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ist eine anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel Abitur).

Darüber hinaus müssen folgende fachspezifische Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden (entsprechende Nachweise sind mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen):

Sprachkenntnisse

Bei Wahl von *Frankreichstudien* ist der Nachweis* von Französischkenntnissen wahlweise zu erbringen durch:

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Französisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife,
- Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an „DELF Inicial“, UNICERT I oder
- sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der französischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Bei Wahl von *Angloamerikanischen Studien* ist der Nachweis von Englischkenntnissen wahlweise zu erbringen durch:

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Englisch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife oder in der Abiturprüfung,
- durch Zeugnis eines international anerkannten Sprachtest (bspw. TOEFL), das Kenntnisse der englischen Sprache mindestens auf dem Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Bei Wahl von *Deutschlandstudien* ist der Nachweis von Deutschkenntnissen wahlweise zu erbringen durch:

- Durchschnittsnote von 11 Punkten im Fach Deutsch in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife,
- Studierende mit nichtdeutscher Muttersprache legen den Nachweis über einen erfolgreichen Abschluss entsprechend UNICERT I vor.

Bei Wahl von *Lateinamerikastudien* ist der Nachweis* von Spanischkenntnissen wahlweise zu erbringen durch:

- drei Jahre Schulspanisch mit einer Durchschnittsnote von 11 Punkten in den letzten beiden Schuljahren vor Erlangung der Hochschulreife,
- Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an „DELE Inicial“, UNICERT I oder
- sonstiges Zeugnis, das Kenntnisse der spanischen Sprache mindestens auf dem Niveau A 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen bescheinigt.

Bei Wahl von *Russlandstudien, Italienstudien, Polenstudien oder Südosteuropastudien* werden keine Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

* Ausgenommen von dieser Regelung sind Studienbewerber mit französischer/spanischer Muttersprache, ausländische Studienbewerber der vom Institut für Romanistik anerkannten Austauschprogramme mit Frankreich, Spanien bzw. Lateinamerika, Studienbewerber, die in einem französisch- bzw. spanischsprachigen Land als ordentliche Studierende mindestens zwei Semester erfolgreich studiert haben, Studienbewerber mit in Frankreich, Spanien bzw. in einem spanischsprachigen Land Lateinamerikas erworbenem Schulabschluss mit Hochschulzugangsberechtigung.

Einschreibung/Bewerbung

Der Zwei-Fach-Bachelor Interkulturelle Europa- und Amerikastudien 120 LP ist zurzeit zulassungsfrei (kein NC).

- Bewerber mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung schreiben sich bitte bis **30.9.** an der Universität ein.
- Ist das kombinierte zweite Fach zulassungsbeschränkt, endet die Bewerbungsfrist bereits am **15.7.**
- Bewerber mit ausländischem Zeugnis bewerben sich bitte bis zum **30.6.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studiengang zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (kein NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Informieren Sie sich deshalb

bitte jeweils ab Mai des Jahres über die aktuelle Festlegung unter www.studienangebot.uni-halle.de → Studiengang.

Fächerkombinationen

Der Zwei-Fach-Bachelor IKEAS 120 LP ist nicht mit allen Studienprogrammen, je nach Wahl der Kulturwissenschaften, kombinierbar. Empfohlen wird die Kombination mit: Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Ethnologie, Geschichte, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Ev. Theologie.

IKEAS (120 LP)	+	Zwei-Fach-Bachelor (60 LP)
-----------------------	----------	-----------------------------------

Studieninhalt

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulvorleistungen stehen detailliert im „Modulhandbuch“ bzw. in der „Studien- und Prüfungsordnung“.

Das Studienprogramm besteht aus zwei zu wählenden Kulturen/Kulturstudien, wobei die eine als Schwerpunkt, die andere als Kombinationsgebiet studiert wird.

Das Studienprogramm umfasst die Kulturstudien, die FSQ und die ASQ. Die Kulturstudien gliedern sich in kulturwissenschaftlich ausgerichtete Grundlagen- und Aufbau module (KW1-KW3/4, Interkulturelles Wissen: interkulturelle Missverständnisse, das Eigene, das Andere, das Fremde, Mediation, Interkulturelle Erfahrung: Praktikum, Auslandsaufenthalt) sowie in Sprachpraxis. Die folgende Übersicht stellt die Module im BA IKEAS mit 1. und 2. Wahlbereichen dar.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule (35 LP)</i>		
Basismodul IKEAS I: Interkulturelle Praxis: Theorien und Methoden	5	1.
Basismodul IKEAS II: Interkulturelle Erfahrung	5	3.

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Basismodul IKEAS III: Kulturtheorien historisch vergleichend	5	3.
ASQ I und II	10	1.–6.
Bachelorarbeit	10	6.

<i>Wahlbereich I (50 LP): Angloamerikanische Studien, Frankreichstudien oder Russlandstudien</i>		
Basismodul Kulturwissenschaft (KW)	5	1.
Basismodul Literaturwissenschaft (LW) oder Sprachwissenschaft (SW)	5	1. o. 3.
Module zur Sprachpraxis	max. 30	1.–6.

3 bis 5 Aufbaumodule Kulturwissenschaft (je nach Wahl der Kulturraumstudie)

25

zu den Themen Kulturgeschichte / Kultur und Gesellschaft / Kulturkontakt / Kulturvergleich

Module zur Sprachpraxis	max. 20	1.–6.
-------------------------	---------	-------

3 bis 5 Aufbaumodule Kulturwissenschaft (je nach Wahl der Kulturraumstudie)

20

zu den Themen Kulturgeschichte / Kultur und Gesellschaft / Kulturkontakt / Kulturvergleich

Bachelorarbeit (10 LP)

Die Bachelorarbeit ist obligatorisch und bildet ein eigenes Modul im Umfang von 10 LP. Näheres regelt die für den Studiengang gültige Studien- und Prüfungsordnung.

Weiterführender Masterstudiengang

→ Interkulturelle Europa- und Amerikastudien 120 LP